



Gesundheit und Krankheit. Darlegung der "Sense of Coherence Scale" von Aaron Antonovsky

By Magdalena Köhler

GRIN Verlag GmbH Apr 2015, 2015. Taschenbuch. Book Condition: Neu. 211x65x15 mm. This item is printed on demand - Print on Demand Neuware - Studienarbeit aus dem Jahr 2011 im Fachbereich Psychologie - Persönlichkeitspsychologie, Note: 1,3, Ludwig-Maximilians-Universität München, Sprache: Deutsch, Abstract: 'Gesundheit ist die Summe aller Krankheiten, die man nicht hat.' (Gerhard Uhlenbruck, zitiert nach Hafen, 2006). Überdies gilt möglicherweise sogar, 'daß gesund der ist, der nicht gründlich genug untersucht worden ist.' (Franke, 1981, zitiert nach Hinghofer-Szalkay, 1995) Diese Zitate spiegeln eine bis heute weit verbreitete Definition von Gesundheit wider: Gesundheit wird als Abwesenheit von Krankheit gesehen. Der Mensch kann nach dieser dichotomen Sichtweise nur entweder gesund oder krank sein. Dabei existierte bereits im antiken Griechenland - Heimat vieler für die Entwicklung der heutigen Medizin bedeutsamer Gelehrter wie Hippokrates oder Galen - ein anderes Modell, nach dem sich der Mensch während seines Lebens zwischen Gesundheit und Krankheit als zwei Extremen eines Kontinuums bewegt und dabei möglichst eine mittlere Position halten sollte. Er ist nach Hinghofer-Szalkay (ebd.) demzufolge weder vollständig gesund noch vollständig krank, sondern nimmt an beiden Zuständen teil. Diese Vorstellung musste im Lauf der Zeit jedoch der oben angesprochenen Dichotomisierung von Gesundheit und Krankheit weichen. Infolgedessen orientierte sich die...

DOWNLOAD



Reviews

If you need to adding benefit, a must buy book. This really is for all who statte that there had not been a well worth reading. It is extremely difficult to leave it before concluding, once you begin to read the book.

-- Claud Bernhard

It is an remarkable pdf which i have ever go through. Of course, it can be play, nonetheless an interesting and amazing literature. I realized this pdf from my dad and i suggested this book to discover.

-- Dr. Gerda Bergnaum